

JAHRESBERICHT FC THUN AG

2021



Wahri Liebi.

JAHRESBERICHT 2021 – EINLEITUNG

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre

Liebe Freundinnen, Freunde und Mitwirkende des FC Thun Berner Oberland

Sie sind alle ein Teil dieses mittlerweile 124-jährigen Fussballclubs aus Thun im Berner Oberland und als Aktionärin und Aktionär gehört Ihnen die FC Thun AG. Vor gut einem Jahr haben Sie mich zum Präsidenten gewählt und mir somit Ihr Vertrauen entgegengebracht. Gemeinsam mit meinen Verwaltungsratskollegen und der Geschäftsleitung haben wir diese Verantwortung übernommen und waren in unserem Handeln stets bestrebt, Ihr Vertrauen zu rechtfertigen. Kurz zusammengefasst ziehe ich folgendes Fazit: Vieles lief gut im vergangenen Jahr, aber nicht alles wie gewünscht.

In diesem Jahresbericht, welcher auch die durch die Revisionsstelle geprüfte Jahresrechnung enthält, werde ich mit Ihnen das sehr herausfordernde Jahr 2021 Revue passieren lassen.



Andres Gerber
Präsident der FC Thun AG

INHALTSVERZEICHNIS

<u>Bericht des Präsidenten</u>	Seiten 4
<u>Lagebericht und Nachruf</u>	Seite 5
<u>Zeitstrahl der Ereignisse</u>	Seiten 6 bis 9
<u>Bilanz</u>	Seiten 10 bis 11
<u>Erfolgsrechnung</u>	Seite 12
<u>Anhang zur Jahresrechnung</u>	Seite 13
<u>Revisionsbericht</u>	Seite 14
<u>Ausblick</u>	Seite 15

BERICHT DES PRÄSIDENTEN

Die Ausgangslage war aussergewöhnlich. Ungefähr fünf Monate vor Jahresbeginn sind wir nach zehn Jahren Super League in die Challenge League abgestiegen. Mein Vorgänger, Märk Lüthi, hat darauffolgend seinen Rücktritt erklärt. Ich war somit, quasi selbsterklärend, Präsident ad Interim. Anfangs Jahr war Carlos Bernegger bereits ca. 3 Monate im Amt, die Mannschaft hat sich sportlich gut geschlagen und stabilisiert, nachdem Marc Schneider uns im Oktober 2020 verlassen hatte. Auf Platz 6 sind wir überwintert. Wirtschaftlich hat uns der Abstieg und das für alle in irgendeiner Form belastende Coronavirus massiv geschadet. Mit 1.5 Mio. Verlust schlossen wir das Jahr 2020 ab.

Es folgte somit nach 10 Jahren ein erstes ganzes Jahr Challenge League.

Start ins Jahr 2021

Die Herausforderungen fürs erste Halbjahr 2021 waren gross. Zur oben beschriebenen Ausgangslage kam hinzu, dass Barbara Frantzen Roth, Leiterin Kommerz sowie Geschäftsleitungs- und Verwaltungsratsmitglied, uns Ende März verlassen hat.

Sportlich wurde der Wiederaufstieg aufgrund der erfolgreichen Resultate je länger je mehr wieder zum Thema. Auf der anderen Seite mussten wir uns während vieler Monate mit den Corona-Schutzmassnahmen herumschlagen. Immer wieder neue Vorschriften zu Schutzkonzepten und Zulassungsbeschränkungen haben uns das Leben erschwert. Wir alle waren in diesen Monaten sehr gefordert, denn die Verunsicherung und die Anspannung aufgrund all dieser Themen rund um Corona waren überall spürbar. Manchmal schien Fussball im Jahr 2021 zu unserem grossen Bedauern auch für uns fast zur Nebensache zu werden. Wegen all den Einschränkungen und finanziellen Ausfällen waren die Bundes- und Covidarlehen sowie die A-Fonds-perdu-Beiträge für die entfallenen Zuschauereinnahmen auch für die FC Thun AG überlebenswichtig. Die administrative Abwicklung der entstandenen Umstände war für unseren Club ein riesiger Kraftakt. Während dieser Phase fand am 31.3.2021 die Generalversammlung statt. Im Fokus standen die Wahlen des Verwaltungsrates. Carlo Kilchherr und Paul Conway wurden als Verwaltungsratsmitglieder wiedergewählt. Neu in den Verwaltungsrat gewählt wurden Alain Portmann (als Vizepräsident), Michel Weber und Urs Neuenschwander. Ich persönlich wurde offiziell zum Präsidenten gewählt. Mit diesem Sechser-Team gings sofort darum, den Club strukturell, sportlich und wirtschaftlich in dieser schwierigen Zeit zu stabilisieren. Auch die Geschäftsleitung musste aufgrund der Abgänge von Märk Lüthi und Barbara Frantzen Roth neu aufgestellt werden. Dominik Albrecht trat meine Nachfolge als Sportchef an. Mirko Aubert (Vermarktung) sowie Matthias Bieri (Betrieb und Engagement) wurden in die Geschäftsleitung aufgenommen.

Die 1. Mannschaft hat sich im Frühjahr sehr erfolgreich präsentiert. Nach Hitchcock-Situationen gegen Saisonende und dann nach sehr tapferer, aber leider unglücklicher Barrage gegen den FC Sion, verblieb der FC Thun Berner Oberland in der Challenge League.

Bei dieser Gelegenheit will jedoch unbedingt erwähnt sein, dass die Mannschaften unseres Nachwuchses unter Anleitung ihrer Trainerinnen und Trainer äusserst erfreulich gearbeitet haben. Unser FC Thun Berner Oberland II, die U21, hat sogar den Aufstieg in die 1. Liga Classic geschafft!

Zweites Halbjahr

Auch das zweite Halbjahr blieb unter den herrschenden Bedingungen und den sportlichen Erwartungen eine Knacknuss. Sportlich war es eine Berg- und Talfahrt. Auf das eine oder andere Highlight folgte jeweils wieder eine gewisse Ernüchterung. Die Challenge League erwies sich als äusserst ausgeglichen. Die Cupspiele zu Hause gegen GC und Servette waren schöne Erfolge, denn beide Teams aus der Super League konnten bezwungen werden. Am Ende des Jahres verblieben wir somit noch im Cup und in der Meisterschaft überwinterten wir auf dem 5. Platz.

Resümee

Wirtschaftlich war das 2021 historisch wohl eines der schwierigsten für die FC Thun AG. Trotz grosser Anstrengungen auf Kosten- und Einnahmenseite resultierte ein Verlust von 1.8 Mio. Wo immer möglich haben der VR und die GL Einsparungen vorgenommen. Es konnten auch neue Einnahmen generiert werden, wie beispielweise mit der Gründung des «Club der Freunde des FC Thun Berner Oberland». Ausserdem haben uns unsere Sponsoren sehr solidarisch in der auch für sie schwierigen Zeit unterstützt. Dank den Darlehen und den Rangrücktritten bleibt die FC Thun AG einerseits liquide und andererseits ist sie nicht überschuldet.

Ausblick

Einerseits werden wir im kommenden Jahr weitere Massnahmen umsetzen, um wirtschaftlich und sportlich eine gute Basis zu schaffen, andererseits bleibt das Hoffen, dass uns Corona mit seinen Folgen sowie die politische Weltsituation nicht auf noch längere Dauer aussergewöhnlich belasten werden.

Der VR und ich sind zuversichtlich, dass wir es gemeinsam schaffen. Nicht aus Zweckoptimismus, sondern weil die FC Thun AG vielen Leuten wichtig ist, weil ganz viele Leute in der FC Thun AG und in unserem Umfeld einen tollen Job machen und weil die Unterstützung aus dem Volk spürbar ist. Die im neuen Jahr kommunizierte neue Ausrichtung und die erwähnten Massnahmen stossen auf viel Wohlwollen. Die Aufbruchstimmung ist wahrnehmbar. Es gilt, dranzubleiben!

Danke für Ihr Vertrauen, Ihre Widerstandskraft und Ihre Treue!

«Zäme» schaffen wir's! Wir freuen uns.

LAGEBERICHT

1. Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr (01.01. - 31.12.2021) bei 54.

2. Risikobeurteilung

Die Führungspersonen der FC Thun AG in Verwaltungsrat und Geschäftsleitung sind sich der Risikoaspekte des Fussballbereiches bewusst. Zudem verfügen sie diesbezüglich über langjährige Erfahrung. Risikoeinschätzung allgemein und fokussiert auf die Besonderheiten der Branche bildet einen integralen Bestandteil der Führungsarbeit. Monatlich finden dazu Besprechungen statt, welche auf Cockpit-Grundlagen basieren. Es besteht ein internes Kontrollsystem, welches die Risikobeurteilung unterstützt. Aufgrund dessen sind wir der Auffassung, dass die Risikobeurteilung fortwährend und adäquat erfolgt.

3. Bestellungen- und Auftragslage

Die FC Thun AG bezweckt die Durchführung, Organisation und Leitung eines Profi-Fussballbetriebes. Daher sind Aussagen zu Bestellungen- und Auftragslage nicht anwendbar.

4. Forschungs- und Entwicklungstätigkeit

Die FC Thun AG bezweckt die Durchführung, Organisation und Leitung eines Profi-Fussballbetriebes. Daher sind Aussagen zu Forschungs- und Entwicklungstätigkeit nicht anwendbar.

5. Aussergewöhnliche Ereignisse

Die Corona-Pandemie und die Relegation im Jahr 2021 stellen – auch in ihrer Kombination – nach wie vor aussergewöhnliche Ereignisse für die FC Thun AG dar. Sie werden im Jahresbericht zum Geschäftsjahr 2021 näher erläutert.

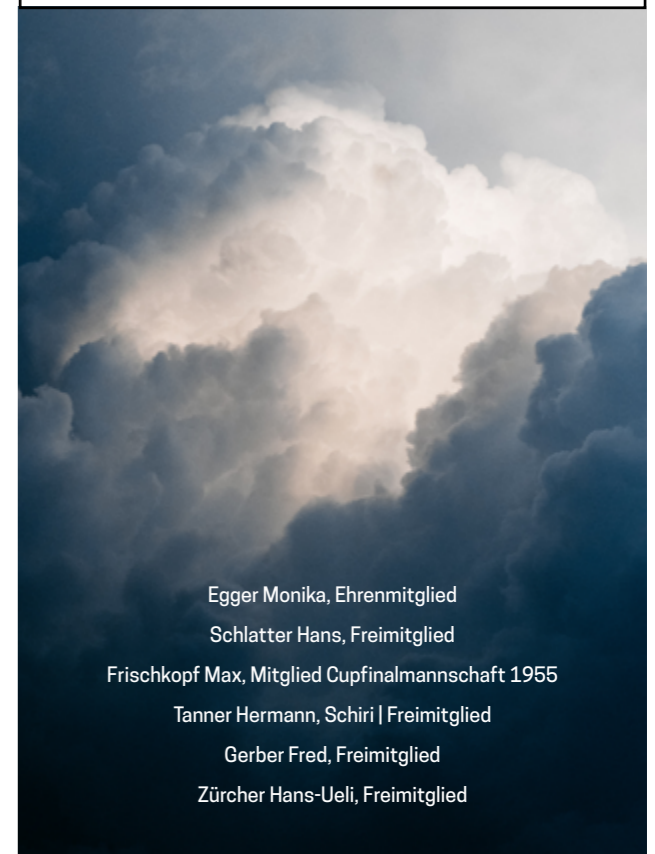
6. Zukunftsaussichten

Zukunftsaussichten werden im Jahresbericht zum Geschäftsjahr 2021 erläutert, welcher Bestandteil des Geschäftsberichts ist.

7. Aktionärsstruktur

993 Aktionärinnen und Aktionäre verzeichnet die FC Thun AG per 31.12.21. Die Beteiligungsquote der grössten Aktionäre liegt bei 7.8%, 6.3% und 4.2%.

NACHRUF - TODESFÄLLE 2020/21



Egger Monika, Ehrenmitglied

Schlatter Hans, Freimitglied

Frischkopf Max, Mitglied Cupfinalmannschaft 1955

Tanner Hermann, Schiri | Freimitglied

Gerber Fred, Freimitglied

Zürcher Hans-Ueli, Freimitglied

ZEITSTRAHL DER EREIGNISSE

DIE GESCHICHTE 2021



5. JANUAR

Nach der Winterpause nahm die 1. Mannschaft ihr Training wieder auf. Zuvor musste sich das ganze Team inklusive Staff einem Covid-19-Test unterziehen, der glücklicherweise bei allen Getesteten negativ ausfiel.

14. FEBRUAR

Millionengrenze - geknackt!
In den vergangenen Jahren hat der Verein Härzbluet FC Thun mehr als 1 Million Franken zugunsten des FC Thun Berner Oberland gesammelt.



13. APRIL

Die Stockhorn Arena ist Austragungsort der EM-Qualifikation der Schweizer Frauen-A-Nationalmannschaft. Schweiz - Tschechien 1:1
In diesem Jahr folgen mit dem WM-Qualifikationsspiel der Schweizer Frauen-A-Nationalmannschaft und der EM-Qualifikation der Schweizer U-21 zwei weitere wichtige Spiele.

27. MAI

Ein Doppelschlag in der Startphase des Spiels leitet den 4:1-Sieg des FC Sion im Barrage-Hinspiel ein. Trotz der klaren Niederlage schlagen sich die Thuner das ganze Spiel über wacker.



19. JUNI

Seit Jahren organisiert der FC Thun Berner Oberland verschiedene Kids Camps für fussballbegeisterte Kinder. In diesem Jahr erstmals gemeinsam mit dem Bundesligaverein Borussia Mönchengladbach. Insgesamt fanden 3 Kids Camps an unterschiedlichen Lokalitäten statt.

15. JANUAR

Barbara Frantzen Roth, Geschäftsführerin Kommerz, gibt ihren Rücktritt bekannt. Gleichzeitig kann der FC Thun Berner Oberland die Unterstützung durch einen neu gegründeten Beirat verkünden.

31. MÄRZ

Die Generalversammlung findet ohne physische Anwesenheit der Aktionärinnen und Aktionäre statt.

- Neuer Verwaltungsratspräsident: Andres Gerber
- Neue Verwaltungsräte: Alain Portmann (Vizepräsident), Urs Neuenschwander und Michel Weber.
- Verbleibende Verwaltungsräte: Carlo Kilchherr, Paul Conway
- Neuer Sportchef: Dominik Albrecht



3. MAI

Als Dank für ihre Unterstützung erhalten alle Saisonkartenbesitzerinnen und -besitzer, die ihre Saisonkarte verlängern, eine weitere Saisonkarte 2021/22 gratis dazu.

30. MAI

In einem spektakulären Barrage-Rückspiel gewinnt der FC Thun Berner Oberland gegen den FC Sion mit 3:2. Aufgrund des besseren Torverhältnisses spielt Sion jedoch trotzdem auch nächste Saison in der Super League. Der FC Thun Berner Oberland verbleibt in der Challenge League.



26. JUNI

Der FC Thun Berner Oberland II steigt in die 1. Liga auf! Dies dank eines 3:0 Heimsiegs im letzten Meisterschaftsspiel gegen Dornach. Die von Gian-Luca Privitelli trainierten Thuner absolvierte die verkürzte Saison ohne Niederlage.

20. JULI

Der „Club der Freunde des FC Thun Berner Oberland“ wurde in diesem Jahr von verschiedenen Persönlichkeiten gegründet. Der FC Thun Berner Oberland spürt seit Jahren eine grosse Solidarität und erhält nun weitere Unterstützung aus der Region. Der „Club der Freunde des FC Thun Berner Oberland“ wird sich in Zukunft für uns engagieren.

26. SEPTEMBER

Erstmals überhaupt findet die traditionelle Ausschiesst aufgrund von Corona nicht in der Thuner Innenstadt, sondern in der Stockhorn Arena statt. Den Thuner Kadettinnen und Kadetten gab der FC Thun Berner Oberland sein Heimrecht gerne ab. Über 2'000 Besucherinnen und Besucher erlebten ein einmaliges Volksfest.



26. NOVEMBER

Das geliebte Fanzelt kann nach 2 Jahren geschlossenen Toren an den Heimspielen wieder geöffnet werden.

11. JULI

Der FC Thun Berner Oberland verbringt eine Woche Trainingslager in Saanen/Gstaad auf dem Platz des FC Sarina.

3. AUGUST

Der FC Thun Berner Oberland absolviert sein erstes Heimspiel in der Saison 21/22. Das Stadion ist für die Öffentlichkeit wieder zugänglich, jedoch unter strikten Auflagen wie z.B. das Vorweisen eines gültigen COVID-Zertifikats.

CHECKLISTE
Was muss ich für den Spielbesuch mitbringen?

- Amtlicher Ausweis
- Gültiges COVID-Zertifikat
- Krankenkassenkarte
- Matchticket oder Saisonkarte
- Viel Freude und gute Stimmung

27. OKTOBER

Der FC Thun Berner Oberland schlägt im Cup 1/8-Final den Super League-Club Servette FC zu Hause in der Stockhorn Arena mit 4:1. Massgeben für den Thuner Erfolg waren drei Tore innert acht Minuten in der zweiten Halbzeit. Der FC Thun Berner Oberland trifft im Cup 1/4-Finale auf den FC Lugano.

17. DEZEMBER

Der FC Thun Berner Oberland schliesst die Vorrunde der Saison 2021/22 auf dem 5. Tabellenplatz ab.



Wahri Liebi.

BILANZ

	31.12.2021 in CHF	31.12.2020 in CHF
AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
Kasse	41'402.95	24'533.05
Postkonto	70'065.61	38'920.29
Bankguthaben in CHF	3'578'859.81	1'857'878.33
Bankguthaben in EUR	9'122.80	313'832.32
Guthaben WIR Bank	55'811.40	74'655.70
Flüssige Mittel	3'755'262.57	2'309'819.69
Debitoren	888'362.95	947'568.45
Delkredere	-46'000.00	-46'000.00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	842'362.95	901'568.45
Kontokorrent Swiss Football League	2'503.23	6'026.13
Kontokorrent Verein Fussballclub Thun	6'241.51	17'578.66
Kontokorrent Ausgleichskasse	127'226.60	0.00
Kontokorrent Krankentaggeldversicherung	0.00	8'835.55
Kontokorrent Pensionskasse	24'422.00	33'242.10
Kautionen Wohnungsmieten	31'369.90	38'799.45
Kautionen Trainerdiplome	8'000.00	16'000.00
Übrige kurzfristige Forderungen	199'763.24	120'481.89
Material	90'400.00	84'200.00
Vorräte	90'400.00	84'200.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	456'905.34	570'006.55
Total Umlaufvermögen	5'344'694.10	3'986'076.58
Anlagevermögen		
Wertpapiere	3'200.00	3'200.00
Finanzanlagen	3'200.00	3'200.00
Mobilien und Einrichtungen	69'554.95	69'554.95
Informatik und Büromaschinen	415'879.42	403'671.92
Geräte Trainingsbetrieb	3'000.00	3'000.00
Wertberichtigungen Sachanlagen	-333'540.85	-242'261.28
Sachanlagen	154'893.52	233'965.59
Rechte und Werte, Lizenzen	1.00	1.00
Aktivierte Spielerwerte	1'955'052.24	2'165'052.24
Wertberichtigungen Spielerwerte	-1'656'104.99	-1'491'804.99
Immaterielle Werte	298'948.25	673'248.25
Total Anlagevermögen	457'041.77	910'413.84
TOTAL AKTIVEN	5'801'735.87	4'896'490.42



Wahri Liebi.

	31.12.2021 in CHF	31.12.2020 in CHF
PASSIVEN		
Fremdkapital		
Kreditoren	766'594.09	620'236.97
Gutscheine Ticketing und Fanshop	77'039.72	81'143.85
Durchgangskonto	4'034.53	3'773.88
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	847'668.34	705'154.70
Mehrwertsteuer	78'906.19	203'059.00
Quellensteuer	16'256.90	35'587.05
Übrige kurzfr. Verbindlichkeiten gegenüber staatlichen Stellen	95'163.09	238'646.05
Kontokorrent Ausgleichskasse (AHV/IV/EO/FAK)	0.00	83'933.00
Kontokorrent Unfallversicherung	85'129.45	59'819.65
Kontokorrent Krankentaggeldversicherung	7'734.30	0.00
Darlehen Dritte	480'000.00	600'000.00
Verbürgter COVID-19-Kredit	83'333.40	105'000.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	656'197.15	848'752.65
Passive Rechnungsabgrenzungen	2'569'468.18	2'220'948.54
Passive Rechnungsabgrenzungen	2'569'468.18	2'220'948.54
Kurzfristige Rückstellungen	23'000.00	23'000.00
Total kurzfristiges Fremdkapital	4'191'496.76	4'036'501.94
Darlehen Dritte mit Rangrücktritt	900'000.00	900'000.00
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	900'000.00	900'000.00
langfristige Rückstellungen Erneuerungsfonds Kunstrasen	275'000.00	225'000.00
Darlehen Stadt Thun mit Rangrücktritt	300'000.00	300'000.00
Verbürgter COVID-19-Kredit	416'666.60	395'000.00
Darlehen Bundesamt für Sport (davon mit Rangrücktritt CHF 1'875'000)	2'500'000.00	0.00
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	3'491'666.60	920'000.00
Total langfristiges Fremdkapital	4'391'666.60	1'820'000.00
Total Fremdkapital	8'583'163.36	5'856'501.94
Eigenkapital		
Aktienkapital	120'000.00	120'000.00
Allgemeine gesetzliche Reserve	273'580.00	273'580.00
Kapitalreserven	543'960.00	543'680.00
Total Reserven	817'540.00	817'260.00
Eigene Aktien	-27'410.00	-27'430.00
Reserven für eigene Aktien	27'410.00	27'430.00
Vortrag vom Vorjahr	-1'897'271.52	-412'815.67
Jahresverlust	-1'821'695.97	-1'484'455.85
Bilanzerfolg	-3'718'967.49	-1'897'271.52
Total Eigenkapital	-2'781'427.49	-960'011.52
TOTAL PASSIVEN	5'801'735.87	4'896'490.42

ERFOLGSRECHNUNG

	2021 01.01.2021 - 31.12.2021 in CHF	2020 01.01.2020 - 31.12.2020 in CHF
Ertrag Eintrittsgelder	536'019.41	642'813.80
Ertrag Werbung/Sponsoring	4'508'859.19	5'005'062.66
Ertrag Übertragungsrechte	973'736.30	1'733'169.71
Transferertrag	122'569.22	787'655.00
Ertrag aus Ausleihgebühren	0.00	41'500.00
Ertrag aus Events & Stadionvermietung	170'782.31	95'581.78
Ertrag Handel	199'304.90	115'030.55
Ertrag Mitg.beiträge/Spenden	226'015.80	143'568.10
Ertrag Amateur-/Jugendfussball	407'105.40	330'647.50
Sonstiger Ertrag	102'244.60	97'354.30
Erlösminderungen	-18'238.08	-25'483.58
Total Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	7'228'399.05	8'966'899.82
Total Materialaufwand	-647'045.02	-686'043.04
Bruttogewinn I	6'581'354.03	8'280'856.78
Löhne und Gehälter	-4'126'512.17	-4'362'838.50
Sozialversicherungen	-958'192.80	-1'249'494.40
Übriger Personalaufwand	-648'630.92	-221'244.23
Total Personalaufwand	-5'733'335.89	-5'833'577.13
Bruttogewinn II	848'018.14	2'447'279.65
Aufwand Spielbetrieb	-1'124'098.58	-951'977.94
Transferaufwand	-78'702.53	-151'925.00
Werbeaufwand	-756'826.64	-906'260.27
Aufwand Events	-82'508.42	-35'708.60
Mietaufwand	-544'649.14	-473'512.44
Aufwand Verwaltung + Unterhalt	-435'013.96	-653'454.34
Fahrzeugaufwand / Sonstiges	-86'675.00	-81'444.62
Total übriger betrieblicher Aufwand	-3'108'474.27	-3'254'283.21
Betriebserfolg (EBITDA)	-2'260'456.13	-807'003.56
Abschreibungen Sachanlagen	-91'279.57	-87'411.40
Abschreibungen immaterielle Werte	-498'300.00	-1'036'948.00
Total Abschreibungen	-589'579.57	-1'124'359.40
Betriebserfolg (EBIT)	-2'850'035.70	-1'931'362.96
Finanzaufwand	-86'977.49	-166'705.01
Finanzertrag	22.27	203.12
Total Finanzerfolg	-86'955.22	-166'501.89
Betriebserfolg (EBT)	-2'936'990.92	-2'097'864.85
Total Ausserordentlicher Erfolg	1'116'005.00	615'619.00
Jahresverlust vor Steuern	-1'820'985.92	-1'482'245.85
Total Steuern	-710.05	-2'210.00
Jahresverlust	-1'821'695.97	-1'484'455.85

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere des 32. Titels des Obligationenrechtes über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 962a) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen können. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

2. Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

2.1 Debitoren

Sämtliche Forderungen bestehen gegenüber Dritten.

2.2 Warenvorräte

Das Total von TCHF 90 entspricht dem Wert der Materialvorräte des Fanshops per 31.12.2021.

2.3 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Die grössten Positionen resultieren aus bereits verbuchten Verbindlichkeiten für das Geschäftsjahr 2022 (TCHF 205), Taggeldentschädigungen (TCHF 37), J+S-Gelder (TCHF 29), Spendengelder Härzblut FC Thun (TCHF 57), TV-Gelder CH-Cup (TCHF 25) und offenen Sponsorengeldern (TCHF 63).

2.4 Immaterielle Anlagen

Die Spielerwerte werden zu Anschaffungskosten aktiviert und über die Vertragslaufzeit respektive maximal 36 Monate abgeschrieben. Die im 2021 getätigten Neuverpflichtungen konnten grösstenteils ablösefrei getätigt werden.

2.5 Passive Rechnungsabgrenzungen

Die grössten Positionen resultieren aus bereits verrechneten Erträgen Werbung/Vermarktung Kalenderjahr 2022 (TCHF 1'553), Saisonkartenerträgen Kalenderjahr 2022 (TCHF 181) und ausstehenden Rechnungen bezüglich Gegengeschäften von Partnerfirmen (TCHF 179). Zudem hat die FC Thun AG im Kalenderjahr 2021 für das Stabilisierungspaket 2021 den Betrag von TCHF 331 erhalten. Zum Zeitpunkt der Revision der Jahresrechnung ist nicht klar, ob dieser Betrag zurückerstattet werden muss (Erfolgsneutrale Verbuchung in der Buchhaltung 2021).

2.6 Verbürgter COVID-19-Kredit

Die Amortisation des zinslosen Überbrückungskredites erfolgt quartalsweise mit CHF 20'833.35, erstmals per 31.03.2022. Die mit der Solidarbürgschaft verbundenen Restriktionen gemäss Art. 6 der COVID-19-Solidaritätsbürgschaftsverordnung werden beachtet.

2.7 Bundesdarlehen

Um die wirtschaftlichen Folgen der COVID-19-Pandemie sowie der zur Eindämmung der Pandemie erforderlich gewordenen, vom Schweizerischen Bundesrat getroffenen Massnahmen für den professionellen und semiprofessionellen Sport in der Schweiz abzufedern, hat die Schweizerische Bundesversammlung in Art. 13 des Covid-19-Gesetzes die Grundlage dafür geschaffen, dass der Bund die entsprechenden Klubs - mit zinslosen Darlehen - unterstützen kann.

Die FC Thun AG hat diese Option wahrgenommen und im Geschäftsjahr 2021 ein Darlehen in der Höhe von TCHF 2'500 erhalten. Dieses Darlehen wird über eine Vertragsdauer bis 31.12.2030 gewährt.

Das Darlehen ist in jährlichen Raten von jeweils CHF 312'500 beginnend ab 31.12.2023 zurückzuzahlen.

2.8 Ausserordentlicher Ertrag

Der ausserordentliche Erfolg von TCHF 1'116 entspricht dem finanziellen Beitrag aus dem Stabilisierungspaket 2020 sowie den A-Fonds-perdu-Beiträgen des Bundes. Die Gelder aus dem Stabilisierungspaket sind für die Unterstützung des Nachwuchssportes vorgesehen. Die A-Fonds-perdu-Beiträge sind für die Ausfälle der Ticketeinnahmen respektive deren Deckung bestimmt.

2.9 Unternehmensfortführung

Infolge wirtschaftlicher Auswirkungen der COVID-19-Pandemie und den finanziellen Nachwirkungen des Abstiegs in die Challenge League auf die Saison 2020/21 musste im Geschäftsjahr 2021, wie bereits im Vorjahr, ein hoher Verlust hingenommen werden. Die sich daraus ergebende Überschuldung konnte mit Rangrücktritten auf Passivdarlehen mehr als abgedeckt werden. Der Verwaltungsrat hat für das Geschäftsjahr 2022 verschiedene Sanierungsmassnahmen festgelegt um die Ertragslage zu verbessern, den Betriebsaufwand zu reduzieren und die Kapitalbasis zu stärken. Aufgrund der eingeleiteten Massnahmen ist der Verwaltungsrat überzeugt, dass die Unternehmensfortführung sichergestellt werden kann.

	31.12.2021 in CHF	31.12.2020 in CHF
2.10 Fälligkeit langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten fällig innerhalb von 1 bis 5 Jahren	900'000.00	900'000.00
2.11 Eigene Aktien		
Bestand eigene Aktien (Namenaktien)		
Bestand eigene Aktien Vorperiode - nominal	15'430.00	15'570.00
Bestand 31.12.2020	1'543	1'543
Käufe 01.01.2021 - 31.12.2021	0	1'000.00
Rücknahmen 01.01.2021 - 31.12.2021	0	50.00
Verkäufe 01.01.2021 - 31.12.2021	2	-1'190.00
Umwandlung Inhaberaktien	1'200	0.00
Bestand 31.12.2021	2'741	15'430.00
Bestand eigene Aktien (Inhaberaktien)		
Bestand 31.12.2021 = 0 / Bestand 31.12.2020 = 6'000 (Umwandlung Inhaberaktien in Namenaktien im 2021)	0.00	12'000.00
Bestand eigene Aktien (Nennwert) in % Nominalkapital	22.8 %	22.9 %
2. Weitere Angaben		
3.1 Anzahl Mitarbeiter Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	unter 250	unter 250
3.2 Honorar der Revisionsstelle Revisionsdienstleistungen andere Dienstleistungen	11'140.00 12'615.00	11'505.00 14'140.00
3.3 Vergütungen an Agenten und Vermittler Vergütungen an Agenten und Vermittler	77'000.00	128'500.00

REVISIONSBERICHT

Bericht der Revisionsstelle
zur Eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der
FC Thun AG
Thun

Thun, 2. März 2022 MD/rr

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision für das Geschäftsjahr 2021

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der FC Thun AG für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen. Mitarbeitende unserer Gesellschaft haben im Berichtsjahr bei der Lizenzprüfung mitgewirkt.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Wir weisen darauf hin, dass der Bestand an eigenen Aktien über dem Grenzwert gemäss Art. 659 Abs. 1 OR liegt.

Wir machen darauf aufmerksam, dass die FC Thun AG im Sinne von Art. 725 Abs. 2 OR überschuldet ist. Da Gläubiger der Gesellschaft im Betrag von CHF 3'075'000.00 Rangrücktritt erklärt haben, hat der Verwaltungsrat von der Benachrichtigung des Richters abgesehen.

Ohne unsere Prüfungsaussage einzuschränken, machen wir auf die Anmerkungen zur Unternehmensfortführung im Anhang der Jahresrechnung aufmerksam. Die Rechnungslegung erfolgte zu Fortführungswerten. Sollten die eingeleiteten Sanierungsmassnahmen nicht wie geplant umgesetzt werden können, wäre die Unternehmensfortführung gefährdet oder gar verunmöglicht. In diesem Fall müsste die Jahresrechnung auf Basis von Veräusserungswerten erstellt werden.

WISTAG Revision AG



Marcel Durand
Eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte RAB



Roland Soder
Eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte RAB

Leitender Revisor

AUSBLICK

In dieser Phase des Aufbruchs wurde ein Kompass erarbeitet. Dieser Kompass dient uns als übergeordnetes Orientierungsmittel und Leitstern. Er trägt zu einer bewussten und einheitlichen Unternehmenskultur bei und schafft Dialoggrundlage und Verbindlichkeiten inner- und ausserhalb des Unternehmens. Nach diesem Kompass richten wir uns aus.



ÜSE KOMPASS

MUETIG
DEMÜETIG
VORBIID
EMOTIONE LÄBE
ZAME
AMBITIONIERT
STAH
STOUZ

ÜSI VERSPRÄCHE

- WIR SPIELEN MIT FREUDE, MUT UND OFFENSIVER AUSRICHTUNG
- WIR SETZEN AUF DEN EIGENEN NACHWUCHS
- WIR STELLEN DIE INDIVIDUELLE UND GANZHEITLICHE ENTWICKLUNG DES MENSCHEN IN DEN VORDERGRUND
- WIR ÜBERNEHMEN GESELLSCHAFTLICHE UND ÖKOLOGISCHE VERANTWORTUNG
- WIR LEBEN SOZIALES ENGAGEMENT
- WIR BIETEN ERLEBNISSE UND EMOTIONEN AUF UND NEBEN DEM PLATZ
- WIR WOLLEN IN EINEM HOHEN MASSE EIGENSTÄNDIG UND UNABHÄNGIG BLEIBEN



FC Thun AG

Weststrasse 12

3604 Thun

Tel. +41 33 225 18 98

info@fcthun.ch

www.fcthun.ch

Impressum

Texte: FC Thun AG

Bilder: FC Thun AG, Patric Spahni